

Dienstag den 4. März 1873.

(99—1) Nr. 566.

Kundmachung.

Bei der k. k. Landesregierung für Krain ist eine k. k. Amtsdieners-Gehilfenstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 fl. zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig documentirten Gesuche bis längstens 29. März d. J. bei dem gefertigten Landespräsidenten einzureichen. Laibach, am 1. März 1873.

Der k. k. Landespräsident für Krain:
Alexander Graf Auersperg m. p.

(95—2) Nr. 1478.

Kundmachung

des k. k. Landespräsidenten für Krain vom 22. Februar 1873, Z. 1478, betreffs der Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen im Kronlande Krain für das Jahr 1873

In Gemäßheit der Bestimmungen des § 49 der Instruction zur Ausführung des Wehrgesetzes vom 5. Dezember 1868 werden die Tage und Orte der Hauptstellung in Krain für das Jahr 1873 mittelst des nachfolgenden Reiseplanes der Stellungs-Commissionen zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Der k. k. Landespräsident:
Alexander Graf Auersperg m. p.

Reiseplan der Stellungs-Commission für Unterkrain pro 1873.

- Im April:**
7. Befreiungsverhandlung in Laibach für den Bezirk der Stadtgemeinde Laibach.
 - 8., 9., 10., 11., 12., 13. und 14. Stellung für den Bezirk der Stadtgemeinde Laibach. (Der 10., 11. und 12. Charwoche. (Der 13. und 14. fallen als Ostersfeiertage aus.)
 15. Reise von Laibach nach Stein.
 16. und 17. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Stein.
 - 18., 19., 20., 21. und 22. Stellung in Stein für den politischen Bezirk Stein. (Der 20. fällt als Sonntag aus.)
 23. Reise von Stein nach Littai.
 24. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Littai.
 - 25., 26., 27. und 28. Stellung für den politischen Bezirk Littai. (Der 27. fällt als Sonntag aus.)
 29. Reise von Littai nach Gurkfeld.
 30. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Gurkfeld.

- Im Mai:**
1. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Gurkfeld.
 - 2., 3., 4., 5. und 6. Stellung für den politischen Bezirk Gurkfeld. (Der 4. fällt als Sonntag aus.)
 7. Reise von Gurkfeld nach Rudolfswerth.
 8. und 9. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Rudolfswerth.
 - 10., 11., 12., 13. und 14. Stellung für den politischen Bezirk Rudolfswerth. (Der 11. fällt als Sonntag aus.)
 15. Reise von Rudolfswerth nach Tschernembl.
 16. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Tschernembl.
 - 17., 18., 19. und 20. Stellung für den politischen Bezirk Tschernembl. (Der 18. fällt als Sonntag aus.)
 21. Reise von Tschernembl nach Gottschee.
 - 22., 23. und 24. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Gottschee. (Der 22. fällt als Feiertag aus.)
 - 25., 26., 27., 28. und 29. Stellung für den politischen Bezirk Gottschee. (Der 25. fällt als Sonntag aus.)
 30. Reise von Gottschee nach Laibach.

Reiseplan der Stellungs-Commission für Ober- und Innerkrain pro 1873.

- Im April:**
2. und 3. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Laibach.

- 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13. und 14. Stellung für den politischen Bezirk Laibach. (Der 6. fällt als Sonntag aus. 10., 11. und 12. Charwoche. 13. und 14. fallen als Ostersfeiertage aus.)
15. Reise von Laibach nach Radmannsdorf.
16. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Radmannsdorf.
- 17., 18. und 19. Stellung für den politischen Bezirk Radmannsdorf.
20. Reise von Radmannsdorf nach Krainburg. (20. Sonntag.)
21. und 22. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Krainburg.
- 23., 24., 25. und 26. Stellung für den politischen Bezirk Krainburg.

Im Mai:

11. Reise von Cormons nach Planina. (11. Sonntag.)
12. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Planina.
- 13., 14. und 15. Stellung für den politischen Bezirk Planina.
16. Reise von Planina nach Adelsberg.
- 17., 18. und 19. Befreiungsverhandlung für den politischen Bezirk Adelsberg. (Der 18. fällt als Sonntag aus.)
- 20., 21., 22., 23. und 24. Stellung für den politischen Bezirk Adelsberg. (Der 22. fällt als Feiertag aus.)
25. Reise von Adelsberg nach Laibach. (25. Sonntag.)

(96—1) Nr. 293.

Kundmachung.

Se. Excellenz der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat mit h. Erlasse vom 11. Februar 1873, Z. 1685, dem k. k. Landesschulrath bekannt gegeben, daß sich der Geldwerth der für das Schuljahr 1873/4 aus dem wiener k. k. Schulbücherverlage abzugebenden Armenbücher für Krain mit 1200 fl. beziffert.

Von dieser Gebühr entfallen nach Maßgabe der Dürftigkeit und der Zahl der schulpflichtigen Kinder auf den Schulbezirk

Gottschee	128 fl. 49 kr.
Voitsch	88 " 95 "
Tschernembl	81 " 5 "
Littai	62 " 26 "
Gurkfeld	148 " 25 "
Rudolfswerth	94 " 88 "
Adelsberg	133 " 43 "
Radmannsdorf	72 " 14 "
Stadt Laibach mit Einschluß der Uebungsschule	56 " 78 "
Landbezirk Laibach	110 " 58 "
Krainburg	107 " 61 "
Stein	115 " 58 "
Zusammen	1200 fl. — kr.

Zugleich hat der Herr Minister im obcitirten Erlasse angeordnet, daß bei dem Umstande, als im vorigen Schuljahre bei Versendung der Armenbücher in einigen Fällen eine Verzögerung eingetreten ist, indem die Anspruchsschreiben zu spät an die k. k. Schulbücherverlags-Direction in Wien gelangten, die Verfügung getroffen werde, daß die Anspruchsschreiben längstens bis Ende April d. J.

an die Schulbücherverlags-Direction gelangen.

Dieses wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß für das Schuljahr 1873/4 von den k. k. Bezirksschulrathen um die obbezifferten Beträge Armenbücher im Sinne des § 5 der mit hohem Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 4. März 1871, Z. 13.656, genehmigten und mit hierortiger Verordnung vom 28. April 1871, Z. 480, kundgemachten Armenbüchervorschritt angesprochen werden können, daß jedoch die diesbezüglichen Anspruchsschreiben längstens bis 10. April d. J.

anher vorzulegen sind.

Laibach, am 24. Februar 1873.
k. k. Landesschulrath für Krain.

(90—3) Nr. 9.

Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hierländigen k. k. Prüfungscommission

am 16. April d. J.

und den darauf folgenden Tagen vorgenommen werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre gestempelten und vorschristmäßig instruirten schriftlichen Anmeldungen

längstens bis 30. März d. J.

bei der Direction der k. k. Prüfungscommission einzubringen und darin ausdrücklich zu erklären, ob sie sich der Prüfung für allgemeine Volks- oder Bürgerschulen, und im letztern Falle, für welche Gruppe zu unterziehen gedenken.

Dem Gesuche ist eine kurze Darstellung der Lebensverhältnisse und des Bildungsganges beizuschließen und vor Beginn der Prüfung die gesetzliche Taxe zu erlegen.

Schließlich wird bemerkt, daß die sich rechtzeitig meldenden Examinanden, ohne erst eine besondere Verständigung abzuwarten, am 16ten April, und zwar um 8 Uhr vormittags in den hiesfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrerbildungsanstalt erscheinen sollen.
Laibach, am 24. Februar 1873.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allg. Volks- und Bürgerschulen.
Maimund Pirker.

(93—2) Nr. 2228.

Kundmachung.

Ueber Beschluß des Gemeinderathes vom 21ten Februar l. J. wird den Wahlberechtigten bekannt gemacht, daß die Ergänzungswahlen für den Gemeinderath für das Jahr 1873 im städtischen Rathssaale in nachbezeichneter Reihenfolge vorgenommen werden.

A. Der III. Wahlkörper wählt am 17. März l. J.,

vormittags von 8 bis 12 Uhr drei Gemeinderäthe.

Sollte eine engere Wahl nothwendig werden, so wird diese den nämlichen Tag von 3 bis 6 Uhr nachmittags stattfinden.

B. Die Wahl des II. Wahlkörpers für drei Gemeinderäthe findet am 18. März l. J.,

vormittags von 8 bis 12 Uhr, eine etwa nothwendig gewordene engere Wahl aber nachmittags von 3 bis 6 Uhr statt.

C. Der I. Wahlkörper wählt vier Gemeinderäthe am 20. März l. J.

in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr, eine nöthige engere Wahl wird denselben Tag nachmittags von 3 bis 6 Uhr vorgenommen werden.

Die Wählerliste und Stimmzettel werden den Herren Wahlberechtigten demnächst zukommen gemacht werden.

Hievon werden dieselben mit dem Beifügen verständigt, daß nach § 39 der hierortigen Gemeindeordnung allfällige Einwendungen gegen die Giltigkeit der stattgefundenen Wahlen binnen längstens 8 Tagen nach vollendetem Wahllacte beim Gemeinderathe einzubringen sind.

Magistrat Laibach, am 22. Februar 1873.
Der Bürgermeister: Deschmann.

(46-3)

Edict.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Grund des § 214 Strafprozeß-Ordnung in die Liste der Vertheidiger in Strassachen für das Jahr 1873 aufgenommen wurden:

I. Für das Herzogthum Steiermark.

a) Die nachbenannten in Graz wohnhaften, die Advocatur wirklich ausübenden Advocaten.

1. Herr Dr. Altmann Alois.
2. " " Ballt Josef.
3. " " Barthl Franz.
4. " " Berzö Ignaz.
5. " " Blamer Franz.
6. " " Birnbacher Johann.
7. " " Decrinis Mathias.
8. " " — Terlit Ernest.
9. " " Dr. Diffauer Franz.
10. " " Erkenger Josef.
11. " " Fleckl Johann.
12. " " Finschger Josef.
13. " " Grafenstein Friedrich v.
14. " " Götirner Gustav.
15. " " Harb Josef.
16. " " Hartmann Julius.
17. " " Hausegger Friedrich v.
18. " " Heeger Otto.
19. " " Hiebler Franz.
20. " " Hirschhofer Franz.
21. " " Hoffer-Sulmthal Anton v.
22. " " Holain Peter.
23. " " Kaiserfeld Josef Edler v.
24. " " Kaiserfeld Moz. Edler v.
25. " " Kiendl Wilhelm.
26. " " Koloschinegg Gustav.
27. " " Koejel Julius.
28. " " Kogmuth Matthäus.
29. " " Krauß Franz.
30. " " Labitschburg Julius Ritter v.
31. " " Payer August.
32. " " Lenz Leopold.
33. " " Maurer Friedrich.
34. " " Merk Albert.
35. " " Micheliß Anton.
36. " " Mürtl Johann.
37. " " Neumayer Vincenz.
38. " " — Orrasch Karl.
39. " " Dr. Payer Theodor.
40. " " Ploger Julius Ritter v.
41. " " Peshina Heinrich.
42. " " Pofener Heinrich.
43. " " Potpeschnig Josef.
44. " " Ramor Lukas.
45. " " Rechbauer Karl.
46. " " Reddi August.
47. " " Rintelen Anton.
48. " " Rottensteiner Anton.
49. " " Sarla Ferdinand.
50. " " Schlehta Franz.
51. " " Schloffer Alois.
52. " " Sauerfeld Josef.
53. " " Schnerich Gotthard.
54. " " Schreiner Moriz Ritter v.
55. " " Schwarz Moriz.
56. " " Sigmundt Ludwig.
57. " " Sijta Anton.
58. " " Sterger Franz.
59. " " Schütz Karl.
60. " " Thomann Ludwig.
61. " " Tunner Hermann.
62. " " Uranitsch Anton.
63. " " Wurmsfer Anton Edler v.

b) Dann folgende, die Advocatur wirklich ausübende Advocaten auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Boß Franz in Murau.
2. " " Bouvier Franz in Radkersburg.
3. " " Biesnig Karl in Pettau.
4. " " Čuček Josef in St. Leonhard.
5. " " Detitscheg Michael in W. Feistritz.

6. Herr Dr. Dominusch Ferdinand in Marburg.
7. " " Duchatsch Ferdinand in Marburg.
8. " " Emperger Vinz. Edl. v. in Leoben.
9. " " Fuster Otto in Eibiswald.
10. " " Glas Franz in Hartberg.
11. " " Gmeiner Josef in Leoben.
12. " " Gotscher Friedrich in Radkersburg.
13. " " Gödel Konrad in Judenburg.
14. " " Grögl Franz in Windischgraz.
15. " " Grögl Hermann in Knittelfeld.
16. " " Heßl Ludwig in Gleisdorf.
17. " " Hiebaum Karl in Judenburg.
18. " " Hiegersperger Karl in Cilli.
19. " " Hoffer Franz in Admont.
20. " " Högelsberger Alois in Fehring.
21. " " Hundegger Leopold in Fürstfeld.
22. " " Ipavic Karl in Marburg.
23. " " Jento August in Mürzzuschlag.
24. " " Jug Josef in St. Leonhard.
25. " " Klein Leo in Leibnitz.
26. " " Knapp Wilhelm in Deutschlandsberg.
27. " " Kogmuth Johann in Marburg.
28. " " Krißhan Rajetan in Pettau.
29. " " Langer Eduard in Cilli.
30. " " Lederer Michael in Gonobitz.
31. " " Lorber Heinrich in Marburg.
32. " " Ludescher Eduard in Voitsberg.
33. " " Lummel Ludwig in Wildon.
34. " " — Mayer Jakob in Cilli.
35. " " Dr. Micheliß Johann in Pettau.
36. " " Wittlauf Alexander in Marburg.
37. " " Muschler Karl in Leoben.
38. " " Nasto Anton in Stainz.
39. " " Drosel Johann in St. Marcin.
40. " " Pendl August in Voitsberg.
41. " " Ploj Jakob in Pettau.
42. " " Petrovar Johann in Friedau.
43. " " Pichler Anton in Arnfels.
44. " " Rumpold Anton in Felobach.
45. " " Sajovic Johanna in Cilli.
46. " " Schöpfer Friedrich in Hartberg.
47. " " Schormann Anton in Mureck.
48. " " Schurbi August in Cilli.
49. " " Senekowitsch Wilhelm in Felzbach.
50. " " Sernek Johann in Marburg.
51. " " Sernek Josef in Frohnteiten.
52. " " Sölber Leopold v. in Liezen.
53. " " Srebre Guido in Mann.
54. " " Straßella Franz in Pettau.
55. " " Strohmayr Michael in Weiß.
56. " " Traun Jakob in Marburg.
57. " " Treßenschedl Vincenz in Gleisdorf.
58. " " — Wannitsch Wilhelm in Bruck.
59. " " Dr. Wannitsch Alexander in Bruck.
60. " " Wibmer Anton in Marburg.
61. " " Wolf Ferdinand Ritter v. in Leibnitz.

c) Endlich nachstehende Doctoren und k. k. Notare.

1. Herr Dr. Archer Max, Advocatur-Concipient in Graz.
2. " " Ascher Ludwig, dto. in Leoben.
3. " " Beck Gustav, resignierter Advocat in Graz.
4. " " Ertl Karl, k. k. Notar in Gröbming.
5. " " Feil Rudolf, Advocatur-Concipient in Graz.
6. " " Glantschnigg Eduard, Advocatur-Concipient in Cilli.
7. " " Hillebrand Johann, Notariats-Substitut in Leoben.
8. " " Högelsberger Franz, k. k. Notar in Leibnitz.
9. " " Dr. Hugelmann Karl, Privat-Dozent an der hiesigen juristischen Facultät.
10. " " Jeschowsky Franz, k. k. Notar in Gleisdorf.
11. " " Dr. Mayerhofer Ignaz, k. k. Notar in Voitsberg.
12. " " Michl Adalbert Theodor, k. k. Professor der Rechte in Graz.
13. " " — Paraslovits-Gasser Emil, Freiherr v., k. k. Notar in Gröbming.
14. " " Rottensteiner Robert, Advocatur-Concipient in Graz.

15. Herr — Smeschal Theodor, k. k. Notar in Oberzeiring.
16. " " Dr. Steinberg Theodor, Advocatur-Concipient in Graz.
17. " " Tripold Wolfgang, öffentlicher Agent in Graz.
18. " " Ulrich Karl, Advocatur-Concipient in Graz.
19. " " Wehenau Gustav Edler v., k. k. Notar in Deutschlandsberg.

II. Für das Herzogthum Kärnten.

A. Advocaten.

a) In Klagenfurt.

1. Herr Dr. Erwein Josef.
2. " " Gaggel Adolf.
3. " " Knapitsch Friedrich v.
4. " " Klebersberg Wilhelm v.
5. " " Luggin Josef.
6. " " Milleß Anton Ritter v.
7. " " Mitterdorfer Wilhelm.
8. " " Mitterdorfer Camillo.
9. " " Nagel Adalbert.
10. " " Plasch Johann.
11. " " Schönberg Franz.
12. " " Stieger Johann.
13. " " Traun Gustav.
14. " " Ubl Karl.

b) Auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Alber Friedrich in Wolfsberg.
2. " " Dienzl Ignaz in Villach.
3. " " Feldner Franz in Villach.
4. " " Huber Ambros in Spittal.
5. " " Koller Josef in Feldkirchen.
6. " " Köschnigg Karl in Wolfsberg.
7. " " Mathis Max v. in Villach.
8. " " Moro Friedrich in St. Veit.
9. " " — Tonig Albert in St. Veit.
10. " " Dr. Pavlic Valentin in Bölkermarkt.
11. " " Wolwich Ferdinand in Wolfsberg.

B. Die auf ihr Ansuchen in die Vertheidigerliste aufgenommenen.

1. Herr Dr. Staudinger Albin, Advocatur-Concipient in Klagenfurt.
2. " " Hübler Jvo v., Advocatur-Concipient in Klagenfurt.

III. Für das Herzogthum Krain.

A. Advocaten.

a) In Laibach.

1. Herr Dr. Ahazhizh Karl.
2. " " — Brolich Johann.
3. " " Dr. Costa Ethbin Heinrich.
4. " " — Goldner Friedrich.
5. " " — Konjeh Florian.
6. " " Dr. Miosch Alfons.
7. " " Munda Franz.
8. " " Pfeßerer Anton.
9. " " Razlag Jakob.
10. " " Rudolf Anton.
11. " " Sajovic Josef.
12. " " Schrey Robert Edler v.
13. " " Suppan Josef.
14. " " Suppantitsch Franz.
15. " " Steiner Johann.
16. " " Wurzbach Julius Edler v.

b) Am flachen Lande.

1. Herr Dr. Bratkovics Franz in Gurkfeld.
2. " " Burger Josef in Krainburg.
3. " " Deu Eduard in Adeleberg.
4. " " Lozar Gregor in Wippach.
5. " " Menzinger Johann in Krainburg.
6. " " — Darinc Johann in Rudolfsweert.
7. " " Dr. Rosina Josef in Rudolfsweert.
8. " " Stedl Johann in Wippach.
9. " " Spazzapan Stefan in Gotschee.
10. " " Benedicter Ignaz in Gotschee.

Endlich B. die in die Vertheidigerliste aufgenommenen.

1. Herr Dr. Ribitsch Wilhelm, k. k. Notar in Laibach.
2. " " — Triller Johann, k. k. Notar in Laibach.
3. " " — Veseljak Paul, k. k. Notar in Waleberg.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 52.

(408-2) Nr. 6294.
Erinnerung
 an Janez Starc von Selo.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Mützing wird dem unbekannt wo befindlichen Janez Starc von Selo bei heil. Geist hiemit erinnert:
 Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Janez Sever von Selo bei heil. Geist Nr. 10 die Klage sub praes. 10ten

Juli 1872, Z. 6294, pcto. 19 fl. 50 kr. c. s. c. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den 26. März 1873, früh 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der Allerh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe

vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Johann Fuchs von Semitsch als curator ad actum bestellt.
 Derselbe wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen, auch diesem Gerichte nachhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und

die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Klage, welchem es übrigens freistehet, Rechtshilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 Mützing, am 10. September 1873.